

Mit unserm Verein stehen in Schriftenaustausch

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **27 (1887)**

Heft 27

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

a. eine Sammlung von Pfahlbautengegenständen von Mammern, Ermatingen, Niederweil, Heimenlachen und Stedborn, und von römischen Fundgegenständen von Oberkirch, Eschenz, Urbon, Sitterdorf;

b. eine Sammlung von Münzen, Medaillen und Denkmünzen, von Siegelabdrücken, von Schlosserarbeiten;

c. kirchliche Gegenstände, Stickereien, alte Manuskripte, keltische und mittelalterliche Fundsachen;

d. Gegenstände von Zinn und Glas, Produkte der Keramik, Thonkrüge, Ziegel zc.

An den Wänden ringsum sind alte Oelgemälde und Altarbilder, Chorstühle mit Schnitzereien (aus St. Katharinenthal), Waffen und Fahnen, zu Trophäen geordnet, Musikinstrumente, in der südlichen Ecke ein Winterthurer Ofen aus dem 17. Jahrhundert zc. angebracht, und in den Fensternischen Glasmalereien, theils dem Staate, theils der Stadt Frauenfeld gehörig. Sämmtliche Besucher, unter denen sich Vertreter der h. Regierung und des Verwaltungsrathes der Bürger- und Ortsgemeinde Frauenfeld befinden, bezeugen ihre volle Zufriedenheit über Inhalt und Arrangement der Sammlung.

Joseph Büchi.

Mit unserm Verein stehen in Schriftenaustausch:

a. in der Schweiz.

Aargau. Historische Gesellschaft des Kantons („Argovia“).

Professor J. Hunziker in Aarau.

Appenzell S./Rh. Historischer Verein des Kantons.

Präsident J. B. E. Rüesch in Appenzell.

Basel. Historische und antiquarische Gesellschaft („Beiträge“).

Dr. Aug. Burckhardt in Basel.

Bern. Historischer Verein des Kantons („Archiv“).

Dr. v. Gonzenbach in Bern.

Freiburg. Société d'histoire („Archives et Recueil diplom.“)

Mr. Gremaud, Président de la Société.

St. Gallen. Historischer Verein des Kantons („Mittheilungen“).

Dr. Herm. Wartmann in St. Gallen.

Genf. Société d'histoire et d'archéologie („Mémoires et Documents“).

E. Rivoire, Bibliothécaire de la Société à Genève.

Glarus. Historischer Verein des Kantons („Jahrbuch“).

Dr. Dinner in Glarus.

Graubünden. Historisch-antiquarische Gesellschaft des Kantons

Hartmann Caviezel, Commandant in Chur. („Jahresbericht“).

Luzern. Historischer Verein der fünf Orte („Geschichtsfreund“).

Professor J. B. Brandstetter in Luzern.

Neuenburg. Société d'histoire („Musée Neuchâtelois“).

Alex. Daguët, Professeur à Neuchâtel.

Schaffhausen. Historisch-antiquarischer Verein des Kantons („Beiträge“).

Oberlehrer Bäschlin in Schaffhausen.

Schwyz. Historischer Verein des Kantons.

Alt-Landammann Karl Styger in Schwyz.

Tessin. Dr. Motta, Redakteur des „Bolletino storico della Svizzera italiana“, Bellinzona.

Waadt. Société d'histoire de la Suisse romande à Lausanne („Mémoires et Documents“).

Zürich. 1. Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz („Jahrbuch“).

Professor Dr. Georg von Wyß in Zürich.

2. Antiquarische Gesellschaft („Mittheilungen“).

Professor Dr. Gerold Meyer von Knonau in Zürich.

3. Stadtbibliothek („Neujahrsblätter der Stadtbibliothek, des Waisenhauses und der Hülfsgesellschaft“).

b. im Ausland.

Baden. 1. Kirchlich-historischer Verein für Geschichte, Alterthumskunde und christliche Kunst der Erzdiözese Freiburg („Freiburger Diözesan-Archiv“).

Erzbischöflicher Archivar R. Zell in Freiburg.

2. Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde („Zeitschrift“).

Professor E. Keller zu Freiburg i. B.

3. Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte der Baar („Schriften“).

Dr. Baumann, fürstl. Fürstb. Archivar in Donaueschingen.

4. Breisgauverein Schau-ins-Land („Schau-ins-Land“).

E. v. Gagg zu Freiburg i. B.

Bayern. 1. Verein für Geschichte des Bodensees und Umgebung („Schriften“).

Herm. Lanz, Custos des Vereins, in Friedrichshafen.

2. Germanisches Museum („Anzeiger“).

Dr. G. R. Frommann, Vorstand, in Nürnberg.

3. Münchener Alterthumsverein („Die Wartburg“).
Rath Dr. Karl Förster in München.
4. Histor. Verein der Stadt Nürnberg („Mittheilungen“).
Freiherr v. Krefß, I. Vorstand, in Nürnberg.
5. Histor. Verein für Schwaben und Neuburg („Zeitschrift“).
Professor Dr. Hebele in Augsburg.

Hessen. Historischer Verein für das Großherzogth. Hessen („Archiv“).
Dr. Gustav Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Darmstadt.

Hohenzollern. Verein für Geschichte und Alterthumskunde („Mittheilungen“).

Hofrath Dr. Lehner in Sigmaringen.

Oesterreich. 1. Vorarlberger Museum-Verein („Jahresbericht“).
Dr. Sam. Jenny in Hard bei Bregenz.

2. Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg („Zeitschrift“).
Professor Dr. Egger, Bibliothekar, in Innsbruck.

3. Historischer Verein für Steyermark („Mittheilungen“
und „Beiträge“).
Professor J. v. Zahn, Archivdirektor, in Graz.

4. Rudolf v. Höfken, Wien, Währing, Feldgasse Nr. 35
(„Archiv f. Bracteatenkunde“).

Preußen. 1. Bergischer Geschichtsverein („Zeitschrift“).
Professor Dr. Wilh. Creelius in Elberfeld.

2. Dr. Christian Meyer, Staatsarchivar der Provinz Posen
in Posen („Zeitschrift“).

3. Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte und Alterthums-
kunde („Baltische Studien“).
Herm. Knorre, Konservator, Kronprinzenstraße, Stettin.

4. Nacherer Geschichtsverein („Zeitschrift“).
Stadtarchivar R. Pich in Nachen.

Reichslande. Histor.-Litter. Zweigverein des Vogesen-Clubs. („Jahr-
Kaiserl. Universitätsbibliothek in Straßburg. buch“).

Sachsen. Verein für Geschichte der Stadt Meissen.
Direktor Dr. Loose, Bibliothekar, in Meissen.

Schweden. Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademien
(„Akademiens Monadsblad“).

Hans Hildebrand, Secretär, in Stockholm.

Thüringen. 1. Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde
(„Zeitschrift“).

Professor Dr. Dietrich Schäfer in Jena.

2. Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums („Neue Mittheilungen“).

Professor Dr. J. D. Opel in Halle a. d. Saale.

Württemberg. 1. Historischer Verein für württembergisch Franken („Zeitschrift“).

Dr. Hasler in Hall a. S.

2. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben („Korrespondenzblatt“).

Herrn Dr. Baring in Ulm.

3. Kgl. Statistisch-topographisches Bureau („Vierteljahrschrift für Landesgeschichte“).

Professor Dr. J. Hartmann in Stuttgart.

4. Kgl. Haus- und Staatsarchiv.

Archivrath Dr. Stälin in Stuttgart.

5. Kgl. Öffentliche Bibliothek in Stuttgart („Würtemb. Urkundenbuch“).

Mitglieder-Verzeichnis

des

historischen Vereins für den Kanton Thurgau 1887.

(Das Datum hinter den Namen bezeichnet die Zeit der Aufnahme in den Verein.)

Komite:

1. Präsident: Prof. Dr. Joh. Meyer in Frauenfeld. 13. Juni 1870.
2. Vizepräsident: Dekan R. Kuhn in Frauenfeld. 20. Oktober 1860.
3. Aktuar: Prof. Jos. Büchi in Frauenfeld. 7. Sept. 1876.
4. Quästor und Konservator: Herm. Stähelin in Weinfelden. 26. Oktober 1864.
5. Dr. Alfr. Fehr, Obergericht, in Frauenfeld. 19. Juni 1872.

1. Sollten Unrichtigkeiten in Namen oder Daten vorkommen, so bitten wir, die Korrektur derselben dem Vereinspräsidenten mitzutheilen.

2. Mitglieder, welche den Lesezirkel zu benutzen wünschen, wollen sich deswegen an den Kurator, Herrn H. Stähelin in Weinfelden, wenden.